

Transkription von Urkunde PRE 1362a

Ort, Datierung: Prenzlau, 1362-02-27

Signatur: Brandenburgisches Landeshauptarchiv in Potsdam, 8 Prenzlau U 90 B [\[online\]](#)

Inhalt: Markgraf Ludewich: Zollverschreibung

Jn godes namen amen Wi {Wȳ} ludewich Der Rom(er) von godes gnaden marcg(re)ue tũ
b(ra)nd(enborgh) vnd tũ lusitz des heȳlig(e)n / Romisschȳn rȳkes ouerste kemerer palantg(re)ue bȳ
deme Rȳne vnd herthoghe in beȳge(re)n beke(n)ne(n) op(e)nbare met dessen / briue vor allen krȳsten
lũd(e)n dȳ nũ sint . vn(de) noch tũ kome(n)de sint . dat wȳ an gesin hebb(e)n . dȳ woldat vnde de(n) /
t(ru)wen dinst vnser lȳue(n) t(ru)we(n) borge(re)n vnser stat tũ p(re)mslaw . den sȳ vns dikke vn(de)
me(n)nichtf(ach?) {me(n)nicht(er)vf} ghedan hebb(e)n met / alme vlite vnd(e) hebb(e)n mit ? gũden
berade(n) {berode(n)} mũde vnser vnde vnser raitgheue(n) volbort vnde met gũde rade / vorbedacht
hebb(e)n vorkoft . vn(de) ghe laten . vnde late(n) mit ? dessem briue vnser stat tũ p(re)mslaw vnd(e)
vnser lȳue(n) ghe=/t(ru)we(n) borge(r)n dȳ nũ sint . vnde noch tũ kome(n)de sint . den eghendũm
vnde dat erue . ouer neghen vndetwin=/tich pũndt b(ra)ndenb(urgischer) pe(n)ni(n)ghe in deme toll
dȳ dar licht in vnser stat tũ p(re)mslaw mit ? alme rechte . vnde nũtd / vnd vrũcht . vnd(e) allem dat
dar thũ ghehoret . w^o ? men dat ghenũme(n) macht . als wȳ . vnd(e) vnse ouer olde(r)n dȳ
mar=/g(re)ue(n) tũ b(ra)nd(e)nb(orgh) dat vorbenomede gelt in den tolle dȳ dar licht invnser stat tũ
p(re)mslaw . vorghehat hebb(e)n . vnde be=/sethen . vrȳ vnd(e) rũsteleke(n) , dȳ tũ be sichten
ewichliker tȳdt vnde vredeleke(n) . dar hebb(e)n sȳ vns vor . ghewũnen . da / wi wold(e)n . vor de
Torgalow hebb(e)n ghe thog(e)n . vn(de) du(n) wȳ dat orloge hadd(e)n mit ? den Ju(n)ghen
h(er)thog(e)n va(n) stettȳn / ȳo vor dat stũcke vndehalue mark b(ra)nd(e)n(burgisches) suluers . also
dat vns . vnde vnser raitgheue(n) volle(n)komeleke(n) genũghede / vn(de) vnse lȳue borge(r) tũ
p(re)mslaw . moghe(n) vn(de) scole(n) dat legg(e)n dat selue gelt war si wille(n) sunder hind(er)nisse
tũ altarien / oder tũ rentte w^o en dat . vnde der stat tũ p(re)mslaw . nũtte vnde enene kũmt . vortmer
so vore thȳge wȳ . alle / Recht . nũt . vrũcht . vnd(e) allent dat dar tũ ghehoret w^o men dat
ghenome(n) macht vor vns . vn(de) vor al vnser na=/komelinghe . nu(m)mermer tũ eischende sund(er)
gantz vri tũ hebb(e)nde dȳ vorbenomed(e)n neghenvndetwinticht pũndt / vnser stat tũ p(re)mslaw .
ewichliken . also vnse vorbarade . marcg(re)ue . vnde wȳ dat besethen hebb(e)n . vnde vnse
nako=/melinge hir na besitten mũchte(n) . Ok loue wi vnser stat tũ p(re)mslaw . vnde vnser lieue(n)
borge(re)n dȳ dar inne wone(n) . vor / vnser lieue(n) brũder marcg(re)ue(n) otten tũ b(ra)ndenb(orgh)
 . dat he ok dat stede vnde gantz holde der stat tũ p(re)mslaw vnd(e) / den borg(er)n . als wȳ on dat vor
briuet hebb(e)n . Des tũ orkũnde hebbe wi vnse Ingesegele ghe hanghen an desse(n) / briefe . Dar ouer
sin ghe wesen dȳ vesten lũde her hasse va(n) valke(n)borch her zacharias va(n) kufsteȳn vnser ve=/g(er)
 ? inder vke(r) ridde(r) . he(n)ni(n)k va(n) eȳcstede vnd(e) Janema(n) va(n) g(ri)ffenb(or)g vnde and(er)
lude genũch den wol tũ loue(n)de is / Ghegeue(n) tũ p(re)mslaw na godes gebort . dũsent Jar
drihũndert Jar vn(de) in deme twei vnde sestigeste(n) Jare / an deme sundaghe als man singet Esto
michi